

Kreisparteitages der Partei DIE LINKE Kreisverband Märkisch-Oderland

Am 29. November 2014 fand in Müncheberg die 2. Tagung des 4. Kreisparteitages statt. Die Vorsitzende des Kreisverbandes, Bettina Fortunato, eröffnete die Tagung, an der 73 Delegierte teilnahmen. Grüße des Landesverbandes übermittelte Sebastian Walter, stellv. Landesvorsitzender der Linken. Am Parteitag nahm auch Landtagsabgeordnete Kerstin Kaiser aus Strausberg teil.

Bericht der Kreisvorsitzenden und des Fraktionsvorsitzenden im Kreistag

Die Kreisvorsitzende ging in ihrem Bericht im Besonderen auf die ernüchternden Ergebnisse der Wahlen 2014 ein und mahnte Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit des Kreisverbandes an. Die Profilschärfung der Partei muss sich vor allem in der Arbeit unserer gewählten Vertretungen widerspiegeln, betonte sie. Der Fraktionsvorsitzende der Partei im Kreistag, Uwe Salzwedel, informierte die Delegierten und Gäste über die politische Situation im Kreistag, die geprägt ist von einer sich anbahnenden Kooperation von SPD, CDU und Bauern. Es wird in Zukunft nicht leicht sein, in Beschlüsse der Fraktion durchzusetzen, wurde deutlich. Die Fraktion wird sich, unbeeindruckt der neuen politischen Konstellation, auf die inhaltliche Arbeit im Kreisparlament und in den Fraktionen konzentrieren.

Profilschärfung der Linken, Hilfe für Asylbewerber

In der Diskussion wurden vor allem aktuelle Themen im Landkreis sowie die Schärfung des Profils der Partei in unserem Landkreis und in den Kommunen aufgegriffen. Lutz Amsel, erster Beigeordneter des Landkreises, ging darauf ein, dass mit einer deutlichen Zunahme der Anzahl von Asylbewerbern im Landkreis zu rechnen sei. Umso wichtiger ist es daher, eine Willkommenskultur zu unterstützen, wie sie erfolgreich in Neuhardenberg und in Müncheberg entwickelt wird. In Müncheberg werden die Initiativen von der linken Bürgermeisterin, Dr. Uta Barkusky, aktiv unterstützt. Anfang des kommenden Jahres ist in Müncheberg eine Einwohnerversammlung geplant, auf der Asylbewerber über ihr Schicksal berichten können, wie Dietmar Barkusky berichtete. In der weiteren Diskussion ging es unter anderem um eine bessere Kommunikation mit elektronischen Medien und Printmedien durch eine bessere Vernetzung und den Austausch von Informationen. Der Kreisvorstand hat dieses Thema bereits auf der Agenda, wie Ronny Kühn aus Strausberg informierte.

Freihandelsabkommen mit den USA gefährdet die Demokratie

Mit großer Mehrheit befürwortete der Kreisparteitag einen Aufruf des Kreisvorstandes gegen das Freihandelsabkommen TTIP zwischen den USA und der EU. Alle Mitglieder des Kreisverbandes sind aufgerufen, sich an der Unterschriftensammlung gegen TTIP mit ihrer Unterschrift zu unterstützen und Unterschriftensammlungen zu organisieren.

Wahl des Kreisschatzmeisters und von Vertretern in Gremien

Der Kreisparteitag hatte Personalentscheidungen zu treffen: Zum neuen Kreisschatzmeister wurde Joachim Fiedler aus Bad Freienwalde gewählt. Zu Vertretern des Kreisverbandes im Landesausschuss der LINKEN Brandenburg wurden Simone Schubert aus Strausberg, Bettina Fortunato aus Seelow und Marco Büchel aus Bad Freienwalde gewählt. Der Landesausschuss ist ein Organ des Landesverbandes mit Konsultativ-, Kontroll- und Initiativfunktion gegenüber dem Landesvorstand. Es wurden Delegierte für Landes- und Bundesparteitag nachnominiert. Der Müncheberger Linke Dietmar Barkusky erwarb das Mandat als Delegierter zum Bundesparteitag.